

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 10:45
An: Sitzungsdienst
Betreff: WG: Ratssitzung am 08.10.2020

Viele Grüße
[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 10:38
An: [REDACTED]
Betreff: Fwd: Ratssitzung am 08.10.2020

Bitte weiterleiten an Herrn Bürgermeister Öhmann und an Herrn Höing

Sehr geehrter Bürgermeister Herr Öhmann, [REDACTED]

meine Anfrage zur Ratssitzung am 08.10.2020 möchte ich gern als Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung GO NRW einreichen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der angehängten E-Mail vom 06.10.2020.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: [REDACTED]
Betreff: Ratssitzung am 08.10.2020
Datum: 6. Oktober 2020 um 10:56:42 MESZ
An: [REDACTED]

bitte an den Bürgermeister Herr Öhmann weiterleiten

Sehr geehrter Herr Öhmann

zu der Ratssitzung am 08.10.2020 möchte ich zur Einwohnerfragestunde gern einen Anstoß

geben bzgl. Planung Tierheim und bitte die in Frage stehende Fläche nochmal zu überdenken:

1. die landwirtschaftliche Fläche ist eine typische münsterlandische ökologische Vorrangfläche bedingt durch die Lage 3 Seiten mit Wallhecke umgeben und an einer Seite der freizugängliche Wienhörsterbach.

Diese Fläche ist eine Ruheoase für die Wildtiere wie Hase, Fasan, Kaninchen, Insekten und besonders auch Lurcharten. Derartige Flächen mit Anschluss an einem Gewässer sind nach der EU-WRRL besonders zu schützen. In dem weiteren Gewässerverlauf ist der Anschluss an einer großen Waldfläche gegeben (Stichwort Durchlässigkeit)

Ich halte daher eine landwirtschaftliche Nutzung für unbedingt notwendig zur Unterstützung der Landwirtschaft und zum Erhalt der Biodiversität.

Eine Umnutzung zu einer Platzierung eines Tierheim mit der Verdrängung der vorhandenen Tierwelt und Versiegelung von einer nicht unerheblichen Fläche ist nicht der anzustrebende Weg.

2. Im innerstädtischen Bereich wird die Verdichtung gewünscht und im Außenbereich wird wertvoller

Boden versiegelt. Es ist richtig, dass Gewerbeansiedlungen notwendig sind, aber es sollte mit bedacht Bodenversiegelungen vorgenommen werden. Aus diesem Grund ist auch eine Verdichtung in den Gewerbegebieten notwendig.

Zum Beispiel wird das Gewerbegebiet Nordwest vergrößert und in diesem Bereich ist auch Fläche für ein Tierheim vorhanden. Die Anbindung an die vorhandene Infrastruktur ist machbar.

Ich bitte Sie aus der Sicht, das unser Boden nicht **vermehrbar** ist und wir jeden Tag lesen und hören müssen alles für unsere Umwelt zutun, das Projekt zu überdenken und der Öffentlichkeit in Ihrer und Ratsentscheidung einbeziehen evtl. dem neuen Rat die Entscheidung zu überlassen.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]

[Redacted signature]